



ROBEZAHL

Szenenentwurf von Hugo Lange

„Von Zeit zu Zeit sendet die Vorsehung Heroen, die den gemächlich von einem Jünger auf den andern vererbten Künstlerschlendrian und seine Modeformen mit gewaltiger Hand erfassen, läutern, verklären, und so zum Herrlichen neu gestalten, daß er als neue Kunst nun lange in Jugendfrische vorbildlich weiterwirkt, mit Riesenkraft den Anstoß seiner Zeit gibt, und den Heros, der ihn von sich ausgehen ließ, zum Licht- und Mittelpunkt dieser Zeit und dieses Geschmackes erhebt. In der Regel vergißt man dabei, ungerecht genug, daß diese Riesengeister doch auch nur Kinder ihrer Zeit waren, und daß viel Treffliches schon da vorhanden sein mußte, wo so weithin leuchtend Großes erstehen konnte.“

C. M. von Weber, „Bach“ (1821)